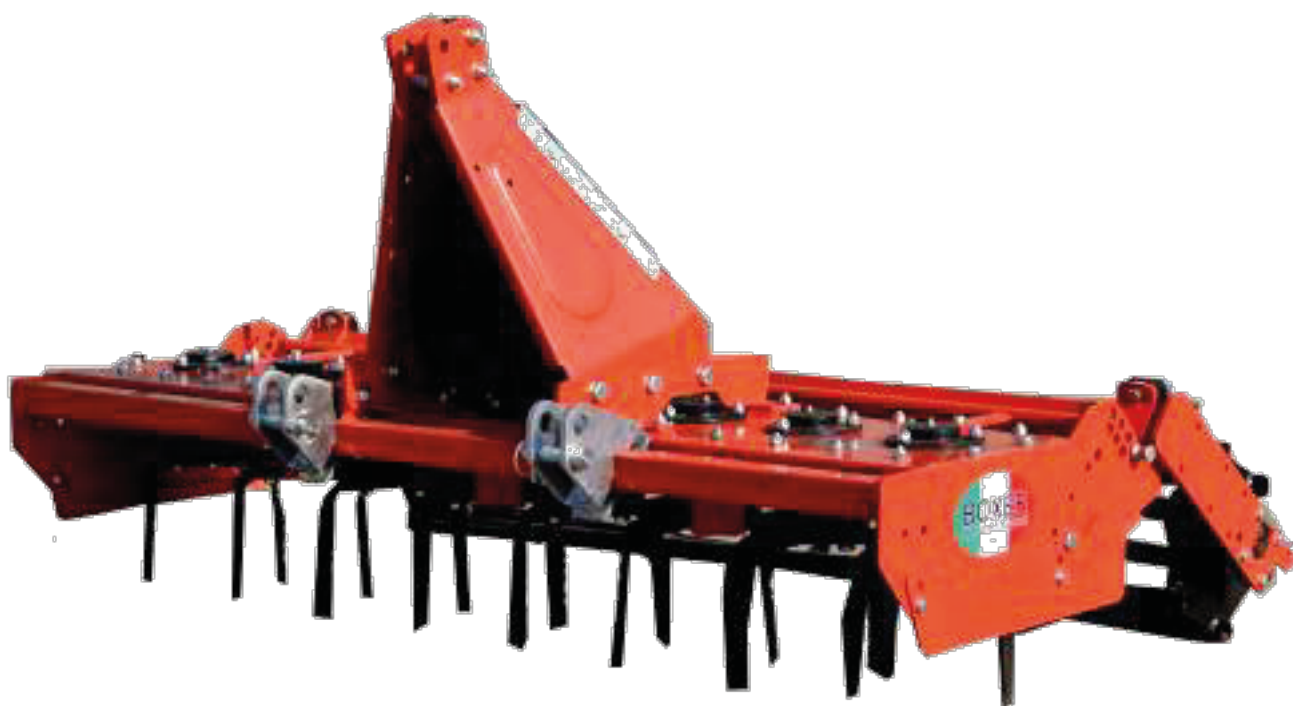




KREISELEGGE

PI 135 • PI 175 • PI 200

BETRIEBSANLEITUNG



P. de Heus en Zonen Greup B.V.
Stougjesdijk 153
3271 KB Mijnsheerenland
Niederlande
Tel: +31 (0) 18 66 12 333
E-mail: info@boxeragri.nl



DE | DEUTSCH

**Übersetzung der ursprünglichen Betriebsanleitung aus dem
Niederländischen**



INHALT

1.	VERWENDUNG DER KREISELEGGE	4
2.	SICHERHEITSANWEISUNGEN	5
3.	INBETRIEBNAHME / BETRIEBSANLEITUNG	6
4.	ARBEITSWEISE / ANWENDUNG	7
5.	LAGERUNG / TRANSPORT	8
6.	WARTUNG / REPARATUREN	9
7.	ENTSORGUNG UND UMWELT	10
8.	TECHNISCHE UNTERLAGEN	11
9.	ABBILDUNG	12

1. VERWENDUNG DER KREISELEGGE

Für Traktoren

Typen: BOXER PI135, PI175 UND PI200

Die Kreiselegge muss mit einem Dreipunkt-Montagerahmen am Traktor oder einem vergleichbaren Gerät (nachfolgend Maschine genannt) montiert werden. Die Arbeitsbreite wird vom Typ der Kreiselegge bestimmt.

Die Kreiselegge kann auf Sand- und Tonboden verwendet werden, sich drehen und den Boden ebnen, sofern er ohne Abfallrückstände oder Steine ist. Dies könnte zu Verletzungen von Personen oder Schäden an der Maschine führen.

Modell	Arbeitsbreite (cm)	Zapfwellengeschwindigkeit (U/min.)	Erforderliche Leistung (PS)	Kategorie	Gewicht (kg)	Zinken
BOXER PI 135	135	540	20 -35	Kategorie I	260	12
BOXER PI 175	175	540	30 - 60	Kategorie I	320	16
BOXER PI 200	200	540	40 -70	Kategorie I	380	18

- Verwenden und befolgen Sie ausschließlich das BOXER-Handbuch.
- Beachten Sie die Gefahrensymbole, Piktogramme und Empfehlungen auf den Aufklebern an der Maschine. Halten Sie von der rotierenden Maschine einen Sicherheitsabstand (mindestens 10 Meter) ein.
- Schmieren Sie alle 10 Stunden alle Schmierstellen der Maschine (fünfmal + zweimal) und der Zapfwelle (zweimal).
- Untersuchen Sie die Kreiselegge auf übermäßigen Schmutz und Beschädigungen, bevor Sie mit dem Eggen beginnen.
- Stellen Sie sicher, dass die offene Nivellierwalze auf der Rückseite ordnungsgemäß funktioniert.
- Befahren Sie Hänge immer gerade und nicht schräge (nur wenn der Traktor mit einer ROPS-Kabine ausgestattet ist).

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

Die folgenden und die im BOXER-Handbuch angegebenen Sicherheitshinweise sind zu beachten:

- Die Leistung und die Stabilität der Maschine, an die die Kreiselegge montiert wird, müssen an die Zapfwellengeschwindigkeit der Kreiselegge von 540 U/min angepasst werden.
- Die Befestigungsbreite der Maschine muss auch der Befestigungsbreite der Kreiselegge entsprechen.
- Sie müssen die Bedienelemente kennen und wissen, wie Sie den Traktor schnell anhalten können.
- Das Befördern von Personen ist strengstens untersagt.
- Die Arbeitsgeschwindigkeit liegt abhängig von der Tiefe, die von den Kreiselzinken erreicht wird, zwischen 2 und 7 km/h.
- Die Maschine kann zum Arbeiten mit der Hebevorrichtung und der hinteren offenen Rolle waagrecht eingestellt werden.
- Vermeiden Sie Böden, die nicht ausreichend tragen, zu uneben sind oder zu viele Steine usw. aufweisen.
- Die Warnsymbole und Piktogramme an der Maschine müssen stets sichtbar und lesbar sein.
- Achten Sie darauf, dass beim Eggen keine Personen oder Tiere in den Arbeitsbereich gelangen.
- Führen Sie insbesondere keine Überprüfung oder Reinigung an einer laufenden Maschine durch.
- Tragen Sie einen Gehörschutz, wenn der Schallpegel höher als 85 dBA ist.
- Verwenden Sie die Kreiselegge nur zum Eggen von relativ trockenem Boden ohne Steine, Kies, etc.
- Holpernde, ruckartige und schwankende Bewegungen sind zu vermeiden.
- Die Kreiselegge muss auf einer befestigten Fläche gelagert werden.
- Alle Stifte und Schraubverbindungen müssen mit festen Sicherungsringen versehen sein.
- Eine unsachgemäße Verwendung der Kreiselegge ist jederzeit zu vermeiden.
- Befolgen Sie die Verkehrsregeln.
- Falls die Hydraulik der Hebevorrichtung des Traktors nicht einwandfrei funktioniert, stellen Sie die Arbeit sofort ein, um Unfälle und/oder Schäden zu vermeiden.
- Arbeiten Sie mit der Kreiselegge ausschließlich möglich in horizontaler Position, wobei die Walze auf dem Boden aufsitzt. Beim Transport über eine Straße muss die Kreiselegge angehoben und sicher in den Hubketten des Dreipunkts aufgehängt sein, damit keine Hindernisse berührt werden können.
- Befolgen Sie die Sicherheitshinweise an der Maschine sorgfältig und stellen Sie sicher, dass sie stets gut lesbar und sichtbar bleiben. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen sie ersetzt werden.
- Halten Sie sofort an, wenn sich eine Person in einem Umkreis von 10 Metern nähert, um Verletzungen durch umgerfliegende Steine usw. zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass die Zapfwelle und ihre Schutzvorrichtungen in gutem Zustand sind. Versuchen Sie, eine Zapfwellendrehzahl von 540 U/min einzuhalten. Der Zapfwellenschutz darf sich nicht drehen! (Verwenden Sie die Ketten zur Befestigung!)
- Verlassen Sie den Traktor niemals, wenn sich die Zinken noch drehen!
- Arbeiten Sie nur, wenn Sie die Maschine sehen können (schalten Sie bei Bedarf die Arbeitsscheinwerfer des Traktors ein).

3. INBETRIEBNAHME / BETRIEBSANLEITUNG

Vor dem mechanischen Ankoppeln der Kreiselegge an die Maschine muss Folgendes überprüft werden:

- Ob die Maschine in allen Situationen, wie z.B. dem Ausweichen oder Wenden, über eine ausreichende Kraft verfügt, um sicher mit der Kreiselegge fahren zu können.
- Ob die Verbindungspunkte an der Kreiselegge garantiert mit den Verbindungspunkten an der Maschine übereinstimmen.
- Dass die Zapfwelle nichts berührt, wenn sich die Hebevorrichtung in der höchsten und niedrigsten Position befindet.
- Die Maschine ist mit ausreichend langen Zinken ausgestattet. Lange Zinken garantieren ein gutes Ergebnis.
- Ob das Kreuzgelenk ordnungsgemäß angeschlossen ist und eine ausreichende Überlappung aufweist (mindestens 15 cm).
- Einmal wöchentlich, ob alle Schraubverbindungen ausreichend angezogen sind.

Nachdem die obigen Punkte überprüft wurden, kann die Kreiselegge mechanisch an die Maschine angebaut werden. Beim mechanischen Anbau muss die Maschine langsam zum Anbaugerät geführt werden.

4. ARBEITSWEISE / ANWENDUNG

Vor dem Gebrauch sind die Sicherheitshinweise in 2 zu beachten!

- Achten Sie darauf, dass die Welle mit dem Kreuzgelenk sich in Arbeitsstellung möglichst waagrecht befindet.
- Prüfen Sie die Schutzvorrichtungen an den Ober- und Unterlenkerbolzen.
- Versuchen Sie, so horizontal wie möglich zu arbeiten.
- Wenn die Tiefe der Egge zu hoch eingestellt ist, haben die Köpfe zu viel Kontakt mit dem Boden und das Gerät wird beschädigt.
- Arbeiten Sie ausschließlich mit einer Zapfwellendrehzahl von 540 U/min.
- Nach jedem Arbeitstag muss die Kreiselegge sorgfältig gereinigt werden, damit an keiner Stelle Sandreste am Gerät haften bleiben und aushärten.
- Parken Sie die Maschinenkombination auf ebenem Boden.
- Stellen Sie sich nicht auf oder zwischen die Maschinen, solange sich die Zinken noch drehen.

5. LAGERUNG / TRANSPORT

Achten Sie bei der Lagerung der Kreiselegge darauf, dass die Zinken frei von Hindernissen sind und gerade auf dem Boden positioniert sind.

Stellen Sie sich beim Bewegen nicht auf die Maschine.

6. WARTUNG / REPARATUREN

- Wartung und Reparaturen dürfen nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden.
- Stellen Sie beim Wechseln der Zinken sicher, dass die gleichen Zinkenlängen montiert werden, um eine Unwucht zu vermeiden!
- Nach jedem Arbeitstag muss die Kreiselegge sorgfältig gereinigt werden, damit an keiner Stelle Erdreste am Gerät haften bleiben und aushärten.
- Die Kreiselegge muss alle 10 Betriebsstunden und nach jedem unvorhergesehenen Ereignis auf Verschleiß, Verformung und Rissbildung überprüft werden.
- Ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers dürfen keine Änderungen an der Kreiselegge vorgenommen werden.
- Überprüfen Sie wöchentlich den Getriebeölstand.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller.

Alle 10 Betriebsstunden

1. Walze mit Fett der Klasse II schmieren
2. Zapfwelle schmieren (2x).
3. Überprüfen Sie den Getriebeölstand und füllen Sie ggf. nach (Sechskantschraube).
4. Prüfen Sie die Zinken auf Verschleiß und schweißen Sie sie bei Bedarf mit gleicher Länge wieder in ihre ursprüngliche Form.

Alle 50 Betriebsstunden

Überprüfen Sie den Getriebeölstand und füllen Sie ggf. nach.

Alle 200 Betriebsstunden oder jährlich

Überprüfen Sie den Getriebeölstand.

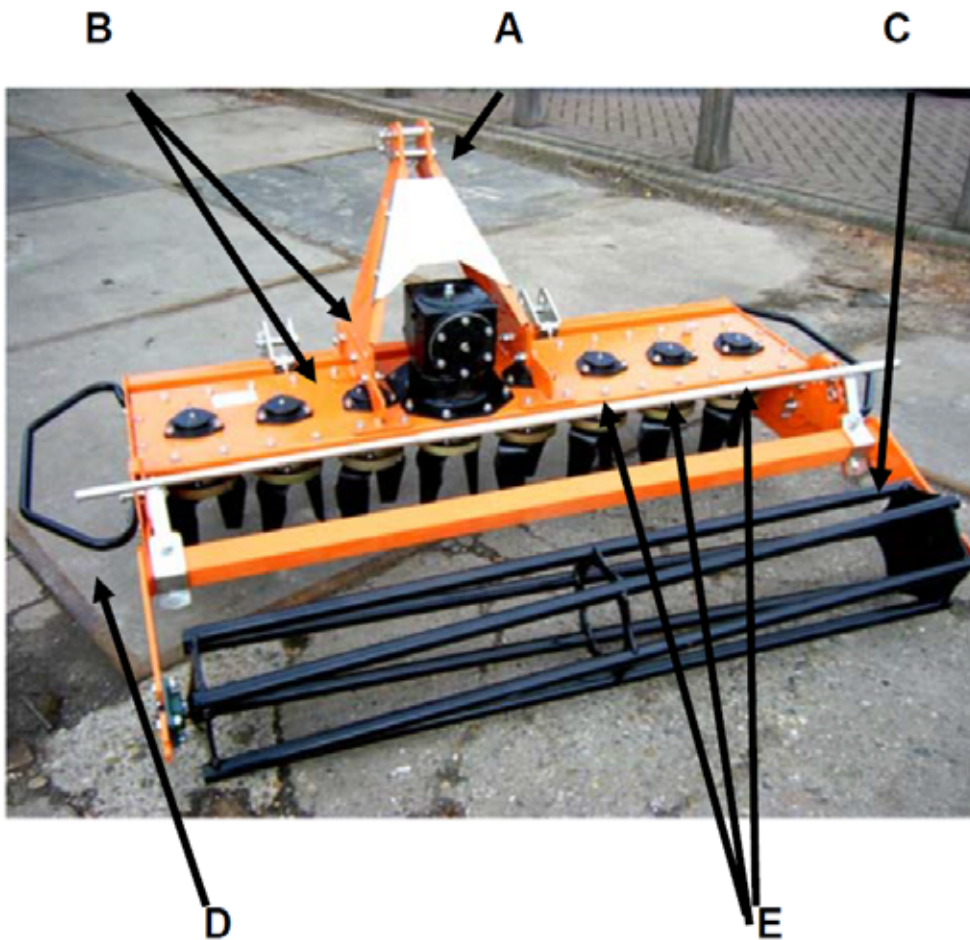
7. ENTSORGUNG UND UMWELT

Wenn die Kreiselegge nicht mehr für die weitere Verwendung geeignet ist, muss das Öl abgelassen werden. Alle sortierten Materialien sind über die zuständigen Behörden/Unternehmen separat zu entsorgen.

8. TECHNISCHE UNTERLAGEN

Die technischen Unterlagen, Detail-Zeichnungen, statischen Berechnungen und die Original-CE-Konformitätserklärung können bei der Geschäftsstelle des Herstellers/Lieferanten eingesehen werden.

9. ABBILDUNG



- A - Oberlenker-Befestigungspunkt
- B - Seitliche Öffnungen
- C - Nivellierwalze
- D - Seitenschutz
- E - Rotoren mit Zinken